Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Kasernen bei Gohlis. Bureaustunden: Wochentags von 8 Uhr Vormittags bis ½4 Uhr Nachmittags, Sonn- und Feiertags von 9 bis 12 Uhr Vormittags. Briefe ec. nur Leipzig, Postamt 1.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek III. (alt. Nicolaischulgeb.) 7-9 U. A.
Volksbibliothek IV. (Klosterg. 6, II.) 7—9 U. Ab.

Stadtsteuer-Einnahme: Expeditionszeit: Vorm. 8—12 Uhr, Nachm. 2—5 Uhr.

Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. — Filiale für Einlagen: Robert Schwender, Schützenstr. 17/18; Droguengeschäft, Windmühlenstraße 30; Linden-Apotheke, Weststraße 20.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachm. 3 Uhr, während der Auction nur 2 Uhr. Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 9. März bis 15. März 1877 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter der Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 19. 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Str. 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustr. 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—3 Uhr gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt Nr. 10, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

Leipziger Lehrmittel-Anstalt und Mikroskopisches Institut. Permanente Ausstellung Schulstraße 6.

Kunst-Gewerbe-Museum und Vorbildersammlung für Kunst-Gewerbe, Thomaskirchhof 20, Sonntag 10—1, Montag, Mittwoch und Freitag 11—1 Uhr Mittags unentgeltl. geöffn. — Unentgeltl. Auskunft und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle für kunstgewerbl. Arbeiten an allen Wochentagen Mittags ½12—½1 Uhr.

Das Zoologische Museum im Augusteum ist jeden Mittwoch von ½10—½12 Uhr und Sonntags von 11—½2 Uhr geöffnet.

Bibliothek des Vereins f. Erdkunde, Grimm. Steinw. 46, II., geöffn. Dienstags u. Donnerstags v. 11—1 Uhr.

Schützenhaus. Täglich Weihnachts-Ausstellung, siehe Inseratentheil.

Zoologischer Garten. Pfaffendorfer Hof tägl. geöffn.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen.

Centralstation		Rathhaus-Durchgang, Polizeihauptw.
1. Feuerwache		Naschmarkt (Stockhaus).
*2.	"	Magazingasse Nr. 1.
*3.	"	Fleischerplatz Nr. 8.
*4.	"	Altes Johannishospital.
*5.	"	Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).
*6.	"	Leihhaus.
*7.	"	Wiesenstraße Nr. 9.
*8.	"	Neues Theater.
1. Bez.-Polizeiwache		Gr. Steinw. 46 (Alt. Joh.-Hosp.).
*2. "	"	Königsplatz Nr. 11.
*3. "	"	Frankfurter Straße Nr. 47.
*4. "	"	Zeitzer Thorhaus.
*5. "	"	Ulrichsgasse Nr. 37.
6. "	"	Promenadenstraße Nr. 10.
*7. "	"	Lauchaer Thorhaus.
*8. "	"	Eutritzscher Straße Nr. 10.
*9. "	"	(Filiale) Plagwitzer Straße 38.

In der Wohnung des Branddirectors Meißer (Windmühlenstraße Nr. 13).
* In dem Krankenhause (Waisenhausstraße).
* " der Gasanstalt.
* " dem Neuen Johannishospital.
* " der Weststraße Nr. 29 (Blüthner's Fabrik).
* " der Fregestraße Nr. 7.
* " dem Dresdner Thorhause.
* " " Maschinenhause des Wasserwerks.
* " " Wärterhause des Hochreservoir Probstheida.
* Auf " Nicolaithurm.
* " " Thomasthurm.
* " " Neuthurm.

J. A. Hietel, Grimma'sche Str. 16, Mauricianum. **Manufactur: Fahnen, kirchliche Stickereien** aller Confessionen, in Gold, Silber, Seide und Wolle.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei
18 Schützenstrasse. **Gustav Krieg.**

Gummi-Waaren-Bazar,
5, Peterstrasse 5.

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königsstrasse Nr. 25.

Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstr. 18.

Verkauf u. Einkauf von **Uhren, Gold, Silber, echten Steinen, Schmucksachen, Münzen, Alterthümern** bei **F. F. Jost,** Grimma'scher Steinweg 4, nahe der Post.

Teppichfabrikate und **Decken**
Kriele & Klewitz, Katharinenstr. No. 8.
prämiirt 1878.

Neues Theater.

(309. Abonnements-Vorstellung, 1. Serie, grün).
Zum ersten Male:

Haus Fourchambault.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Emile Augier.
Deutsch von Gottlieb Ritter.

Personen:

Fourchambault, Banquier	Hr. Eichenwald.
Cornelia, seine Frau	Fr. Schubert.
Leopold, } ihre Kinder	Hr. Stäckel.
Blanche, } ihre Kinder	Frl. P. Tullinger.
Marie Letellier	Frl. Wessely.
Frau Bernard	Fr. Senger.
Bernard, ihr Sohn	Hr. Hans Förster.
Baron Rastiboulois, Präfect	Hr. Conrad.
Germain, Bedienter bei Fourchambault	Hr. Biberti.
Ein alter Diener bei Frau Bernard	Hr. Broda.

Der 1. und 4. Aufzug spielen in Ingouville bei Havre, die andern in Havre selbst.
Nach dem 3. Acte findet eine längere Pause statt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Altes Theater.

Zum siebenten Male:

Die letzten Mohikaner.

Komische Operette in 3 Acten von F. Zell.
Musik von Richard Genée.

Personen:

Präsident Graf Lerchenthal	Hr. Prechtler.
Baronin Antoinette Weinsburg	Frl. Knauff.
Helene, deren Tochter	Frl. v. Axelson.
Gräfin Guntramine Weißfuchs	Frl. Caspari.
Wilhelmine, deren Tochter	Frl. v. Januschowsky II.
Gräfin Ambrosine Wachtelholm	Frl. Klatsky.
Bertha, deren Tochter	Frl. B. Tullinger.
Dr. Harting, Rechtsanwalt	Hr. Salomon.
Reinhold, Photograph, genannt Nauticus, Obmann, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Rotter.
Heinrich Cantarelli, Musiker, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Küstner.
Kielmann, Student, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Bürgin.
Steuerheim, Bildhauer, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Roscher.
Rudermayer, } Studenten (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Tschurn.
Sandfuchs, } Studenten (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Hr. Klein.
Undine, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Frl. Kalman.
Thetis, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Frl. Röder.
Schwanhilde, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Frl. Graichen.
Daniel, Schiffsjunge, (Mitglieder des Ruderclubs „Seeschlange")	Frl. Hammer.
Hans Kraupe, Klempnergeselle	Hr. Schubert.
Marie, Stubenmädchen	Frl. v. Januschowsky I.
Baldrian, Hausbesitzer	Hr. Albrich.
Frau Zacharias, Zimmervermietherin	Fr. Kuntzsch.
Dominik, Kammerdiener	Hr. Ott.
Bank, Schneidermeister	Hr. Krüger.
Ein Polizeifeldwebel	Hr. Reich.

Mitglieder des Ruderclubs. Nachbarn. Diener. Polizeisoldaten. Schiffer.
Ort der Handlung: Große deutsche Stadt in Nähe eines Sees gelegen.
Die vorkommenden Tänze arrangirt von Balletmeister Josef Gyurian:
Im 2. Acte:
Matrosentanz, ausgeführt von Frl. Milde, Frl. Gutor, Herren Gyurian und Büttgenbach.
Im 3. Acte:
Tanz der Indianerinnen, ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.

Die neuen Costüme angefertigt von dem Garderobe-Inspector Anton Nibel und der Garderobe-Inspectorin Anna Gansterer.
Nach dem 2. Acte findet eine längere Pause statt.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 40 ₰ zu haben.

Preise der Plätze.
Parterre 1 ℳ 25 ₰. Parquet 2 ℳ 50 ₰. Proceniums-Loge: ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Orchester: ein einzelner Platz 2 ℳ. Parterre-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰, ungesperrt 1 ℳ 75 ₰. Erster Rang: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰. Erste Rang-Logen: ein einzelner Platz 2 ℳ. Erster Rang: ungesperrt 1 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang: Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. Zweite Rang-Logen: ein einzelner Platz 1 ℳ 25 ₰. Dritter Rang: Mittelplatz 60 ₰. Dritter Rang Seitenplatz 30 ₰.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.

Neues Theater.
Mittwoch, 11. December, (310. Abonnements-Vorstellung, II. Serie, roth). **Tannhäuser.**
Donnerstag, 12. December, (311. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Neu einstudirt: **Phädra.** Trauerspiel in 5 Acten von Racine. Uebersetzt von Schiller.

Altes Theater.
Mittwoch, 11. December. Zum achten Male: **Doctor Klaus.** Dr. Ferdinand Klaus — Dr. August Förster.

Theater-Anzeige.
Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Tagescasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennig) von 1 bis 3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtags wird die Tagescasse erst um 10½ Uhr Vormittags geöffnet.
Garderobe-Abonnements-Bücher, 25 Billets enthaltend, werden an der Theatercasse, à 4 ℳ verkauft.

Die nächste Aufführung von Richard Wagner's: „Das Rheingold" und „Die Walküre" ist folgendermaßen festgesetzt:
25. December „**Das Rheingold**".
26. " „**Die Walküre**".
Die Ausgabe der Billets zu diesen Aufführungen finden täglich von 1 Uhr Mittags bis 3 Uhr Nachm. an der Tagescasse des Neuen Stadttheaters statt.
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Hôtel de Pologne (Dir. J. Dressler).
Montag, 9. December 1878: **Immer im Charakter.** Schwank. — **Hans Laps.** Posse. — **Hetmann Levi auf der Alm.** Genrebild mit Gesang. — Anf. 8 Uhr. Preise der Plätze: I. 75. II. 50. III. 30 ₰.

(Auf vielfaches Verlangen.)

Mittwoch den 11. December a. c.
Abends präcis ½8 Uhr

im grossen Saale der Centralhalle

letztes Concert-Malen

(mit Orchester-Musik)

des Signor Carlo.

1) **Die Ruinen einer Villa des Hadrian bei Sonnenuntergang in der römischen Campagne.** (Oelbild in 40—60 Minuten gemalt.)

(Wird verloost.)

2) **Vor und während des Malens Orchester-Vorträge.**
3) **Jagdstück:** „Zu Tode getroffen". Originalzeichnung von Signor **Carlo** (in 20—30 Minuten).
4) **Cartonzeichnung.** Das Motiv wird vom Publicum bestimmt (20—30 Minuten).

Nach dem letzten Malen No. 4 erfolgt die Verloosung des Oelbildes No. 1.
Eine kleine Anzahl Sperrsitze in der Nähe des Malers à 1 ℳ 50 ₰, Saalbillets (an Tischen) à 1 ℳ sind in der Kunsthandlung von **Louis Rocca,** Grimma'sche Strasse bis Mittwoch Abend 7 Uhr und von da ab in der **Centralhalle** zu haben.
Galeriebillets à 50 ₰ von Abends 7 Uhr ab nur an der Casse.
Zu jedem Billet wird eine Verloosungs-Coupon-Nummer gegeben, ausserdem werden Verloosungs-Coupons à 50 ₰ an der Casse verkauft.
Bestellungen auf gedeckte und ungedeckte Tische nimmt das Bureau der Centralhalle an.

Carola-Theater,

Sophienstraße Nr. 6.
Dienstag, den 10. December 1878

Tricoche und Cacolet

Posse in 5 Abtheilungen von C. Treumann.
Cassa-Oeffnung 7 Uhr. Anfang ½8 Uhr.
In Vorbereitung: **Madame Herzog,** Operette in 3 Acten von J. Offenbach.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin fr. *4. 15. — *9. 10. V. — 9. 25. V. — 2. 5. N. — N. *5. 37. — 6. 20. N. — *9. 5. A.
B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 9. 25. V. — 2. 5. N. — 6. 20. A. — *8. 40. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 4. 15. fr. — *7. V. — *10. 40. V. — 12. 30. N. — 1. N. — 4. 50. N. — 6. 25. A. (nur bis Halle). — *8. 45. A. — 10. A. — 11. A. (nur bis Halle).

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Leipzig-Hof: *12. 10. fr. — 4. 50. fr. — *6. 35. V. — 9. 5. V. — 12. 30. N. — 3. 30. N. — *6. 10. A. — 6. 25. A. — 10. 40. A. (bis Zwickau).
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 11. 20. V. — 3. 5. N. — 8. A.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. V. — 12. 30. N. — 6. 25. A.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Riesa: 5. 10. fr. — 7. 50. V. — *9. 10. V. — 11. 30. V. — 3. 5. N. — 7. 10. A. — *7. 55. A. — *9. 50. A.
B. Linie Leipzig-Döbeln: 7. 20. V. — 11. 45. V. — 2. 15. N. — 4. 45. N. — 8. 15. A. (bis Rossen).

Thüringischen Bahn: A. Linie Leipzig-Corbetha-Gerstungen: 5. 30. fr. — *7. 40. V. — 9. 55. V. 1. 30. N. — 5. 45. N. (bis Eisenach). — 8. 45. A. (bis Weißenfels).
— *10. 45. A. — 10. 55. A. (bis Markranstädt).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 46. fr. — 11. 5. V. — 4. 5. N. — 8. 55. A. (bis Gera).
C. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 46. V. — 11. 5. V. — 4. 5 N.

Leipzig-Eilenburger Bahn: Richtung: Falkenberg, Elsterwerda, Kohlfurt, Breslau, Guben, Frankfurt, Posen, Eydtkuhnen, Petersburg 8. 38. V. — *2. N. — Richtung: Cottbus, Sorau, Breslau 8. 38. V. — *2. N. — Richtung: Berlin via Doberlug 8. 38. V. — *2. N. — 7. 41. A. (bis Falkenberg).

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 43. fr. — 10. 36. V. — *11. 38. V. — 4. 59. N. — *5. 15. N. — *11. 18. A.
B. Von Magdeburg via Zerbst 8. 46. V. — 10. 36. V. — 1. 48. N. — *5. 15. N. — *11. 18. A.

Magdeburg-Halberstädter Bahn: 6. 55. (von Halle). — *8. 20. V. — 11. V. — 2. 30. N. — *2. 45. N. — 6. 44. A. — *7. 31. A. — *9. 30. A. — 11. 30. A.

Sächs. Staatsbahn: 1) Bayerischer Bahnhof.
A. Linie Hof-Leipzig: *3. 35. fr. — 8. 10. V. — *8. 36. V. — 9. 48. (von Zwickau). — 12. 35. N. — 4. 11. N. — 6. 50. A. — *8. 3. A. — 10. 4. A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 20. V. — 2. 44. N. — 5. 56. N. — 11. 36. A.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 8. 10. V. — 12. 35. N. — 6. 50. A.
2) Leipzig-Dresdner Bahnhof: A. Linie Dresden-Riesa: 2. 6. fr. — *6. 35. fr. — 9. 54. V. — 10. 26. V. — 2. 41. N. — 5. 20. N. — *8. 26. A. — 10. 32. A.
B. Linie Dresden-Döbeln: 8. 8. V. (von Rossen). — 11. 58. V. — 4. 16. N. — 7. 15. A. — 9. 38. A.

Thüringischen Bahn: A. Linie Gerstungen-Corbetha-Leipzig: *4. 44. fr. — 5. 46. fr. (von Markranstädt). — 7. 56. V. (von Weißenfels). — 10. 57. V. (von Eisenach). — 1. 41. N. — 6. 9. A. — *9. 26. A. — 11. 11. A.
B. Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 31. V. (von Gera). — 11. 26. V. — 5. 21. N. — 9. 9. A.
C. Linie Weischlitz-Plauen-Wolfsgefährt-Gera-Greiz-Zeitz-Leipzig: 11. 26. V. — 5. 21. N. — 9. 9. A.

Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 38. V. — 12. 58. N. — *8. 42. A.

Das * bedeutet die Eilzüge.

Bach-Verein.

Haus-Concert

Dienstag, den 10. December 1878
Abends 7 Uhr
im Saale des Vereinshauses, Rossstrasse No. 9.

Unter gütiger Mitwirkung von Frl. **Marie Fillunger** aus Frankfurt a./M. (Sopran), Frl. **Paula Löwy** (Alt), Frau **Elisabeth von Herzogenberg** (Pianoforte), Herrn **Julius Klengel** (Violoncello) und dem Vereinsorganisten Herrn **Franz Preitz.**

Programm:

1) **Eingangschor** der **Cantate** „Brich dem Hungrigen dein Brod" **J. S. Bach.**
2) **Sonate** D-dur für Viola da gamba und Clavier **J. S. Bach.**
3) **Stabat Mater** für zwei Frauenstimmen **G. B. Pergolesi.**
4) **Sarabande** und **Gavotte** aus der Sonate No. 6 für Violoncello **J. S. Bach.**
5) **Gloria** aus der F-dur-Messe **J. S. Bach.**

Preise der Plätze: Saal 2 ℳ, Gallerie 1 ℳ 50 ₰. Verkauf der Eintrittskarten in den Musikalienhandlungen der Herren **Fr. Kistner,** Grimm. Str. 38, 1 Tr. und **F. Pabst,** Neumarkt 18, sowie am Abend des Concerts am Saaleingange.

☞ Mit dem **Abonnement** auf die beiden grossen Kirchenconcerte (Mittelschiff gesperrt 5 ℳ, ungesperrt 3 ℳ) ist **freier Eintritt** zum Hausconcerte verbunden.
Anmeldungen nimmt Herr **Heinr. Flinsch,** Universitätsstrasse 20, entgegen.
☞ Abonnirende, denen Eintrittskarten bereits zugegangen sind, werden ersucht, dieser sich zu bedienen.
Einlass ½7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Neuntes

Abonnement-Concert

im Saale des

Gewandhauses zu Leipzig,

Donnerstag den 12. December 1878.
Erster Theil.

Symphonie (Cmoll, No. 9 der Breitkopf & Härtel'schen Ausgabe) von **Haydn. Arie** aus „Acis und Galathea" von **Händel,** gesungen von Frau **Kölle-Murjahn** aus Carlsruhe. **Concert** (No. 1, Fismoll) für das Pianoforte von **Carl Reinecke,** vorgetragen von Herrn **Rickard** aus Birmingham.

Zweiter Theil.

Balletmusik aus „Feramors" von **Anton Rubinstein. Concert** für Violoncell von **Saint-Saëns,** vorgetragen von Herrn **Carl Schröder** (Mitglied des Orchesters). **Lieder** mit Pianoforte gesungen von Frau **Kölle-Murjahn. Ouverture** zu „Ruy Blas" von **Felix Mendelssohn-Bartholdy.**

Billets à 3 ℳ, Sperrsitze à 4 ℳ sind im Bureau der Concert-Direction und am Haupteingange des Saales zu haben.
Einlass um 6 Uhr. **Anfang** ½7 Uhr. **Ende** ½9 Uhr.
Das 10. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 19. December 1878.
Die Concert-Direction.
Eintrittskarten zur Hauptprobe, welche Mittwoch den 11. December, Vormittag 9 Uhr stattfindet, sind am Eingange des Saales zu haben.

Die auf Mittwoch den 11. d. M. angesetzte gerichtliche Auction v. 100 Gros Papp- und Leinwandkasten in Belgern ist aufgeschoben.

Bekanntmachung.

Am 4. December a. c. ist ein vom Pleißenfluß angeschwemmter Leichnam männlichen Geschlechts hier aufgehoben worden. Da die Persönlichkeit desselben noch nicht hat festgestellt werden können, so ersuchen wir alle Diejenigen, welche nach untenstehendem Signalement Auskunft zu geben im Stande sind, sich bei unterzeichneter Amtsstelle zu melden und bemerken zugleich, daß die Effecten des Verstorbenen, welcher ungefähr 6 Stunden im Wasser gelegen haben mag, sich in unserer Verwahrung befinden.

Leipzig, am 5. December 1878.
Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hennig.

Signalement: Alter: Anfang der 50ger Jahre; Größe, lang; Haare: graumelirt und dünn; Stirn: hoch; Augenbrauen: grau; Augen blau; Nase: stumpf; Mund: gewöhnlich; Bart: fehlt; Zähne gut; Gesicht: voll und rund; Gestalt: kräftig; Besondere Kennzeichen: der ganze Körper hatte eine gelbe Hautfarbe.

Kleidung: Schwarzbraunes Jaquet, schwarzgraue Stoffhose mit Trägern, schwarzbraunmelirte Weste, blaue Leinwandschürze, weißes Kattunhemd, großes schwarzmelirtes Halstuch, große rindlederne Halbstiefeln. Bei sich hatte er ein gelbes Taschentuch, eine Schnapsflasche mit Inhalt und 22 ₰.

Pfänder-Auction.

Freitag, den 13. d., von Vorm. punct 9 Uhr Große Windmühlenstraße Nr. 7 Betten, Wäsche, Schuhwerk, Winter-Ueberzieher, Jaquets, Hosen, Kleider ec.
Gustav Fischer.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Versteigerung:

Am 11. December Vorm. von 9 Uhr an im **Bezirksgericht** die zur **Otto von Waldkirch-Brunner'schen Concursmasse** gehörigen Uhren und Musikwerke, als: 6 Stück silberne Cylinderuhren mit Goldrand und 4 Steinen, 8 Stück dergleichen mit 8 Steinen, 1 goldene Damenuhr mit 8 und 2 dergleichen mit 4 Steinen, 1 silberne Cylinderuhr mit 14 Steinen, 4 Stück tombackversilberte Cylinderuhren mit gelbem Rand, sowie ein Musikwerk mit 6 Stimmen und 10zölliger Walze (Mandoline), eins dergleichen mit acht Stimmen, 10zölliger Walze und Harfe und dergl. mehr.

In unserer Verwahrung befindet sich
ein **blauer Floconné-Ueberzieher** mit schwarzem Sammetkragen, Bordenbesatz, schwarzem Wollatlasfutter, Schooßtaschen und inneren Brusttaschen,
sowie
ein **Leibrock** von dunkelblauem schmalgerieftem Stoff, mit schwarzem Schooß- und hellgerieftem Aermelfutter und übersponnenen Knöpfen, an welchem an dem linken Aufschlage ein Trauerflor angebracht ist.
In beiden Röcken hat sich je ein roth- und weißgemustertes seidenes Taschentuch befunden.
Die Röcke sind ohne Zweifel im Laufe der vergangenen Woche irgendwo gestohlen worden und wird der unbekannte Eigenthümer derselben hiermit ersucht, sich ungesäumt bei unserer Criminal-Abtheilung zu melden.
Leipzig, den 9. December 1878.
Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Kneschke.

Bekanntmachung.

Rathskeller-Verpachtung.

Die hiesige Rathskeller-Wirthschaft wird zum **1. April 1879** pachtlos und soll von da ab anderweit auf **sechs Jahre** verpachtet werden, zu welchem Behufe wir Termin auf
Sonnabend den 28. December 1878, Vormittags 11 Uhr,
auf hiesigem Rathhause im Sitzungszimmer anberaumt haben.
Pachtlustige laden wir mit dem Bemerken ein, **daß zum Rathskeller auch die Restauration in dem städtischen, dicht an der Stadt gelegenen Parke, mit gehört.**
Jeder Bieter hat sich sowohl über seine Person, als auch über seine Vermögensverhältnisse im Termine auszuweisen. Die zu bestellende Caution beträgt 1050 ℳ.
Die übrigen Pachtbedingungen liegen in unserer Registratur aus; gegen Zahlung der Copialien werden dieselben auf Verlangen auch abschriftlich mitgetheilt.
Düben, den 4. December 1878.
Der Magistrat.
(gez.) Lohowsky.

T. O. Weigel's Bücher-Auction.

Königsstrasse 1.
Heute von 9—12 und 2½—4½ Uhr:
Classische Philologie. Neulateiner. Geschichte. Geographie. Literaturgeschichte. Belletristik.

Pfänder-Auction.

Donnerstag, den 12. Dec., früh 10—12 und Nachmittags von 2 Uhr an kommen Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Schuhwerk u. versch. Anderes Kl. Fleischergasse 28, III., meistbietend zur Versteigerung. (R. B. 169.)
J. F. Pohle, Auctionator.

SLUB
Wir führen Wissen.